



WALDMANN'S KONZEPT EINER PRODUKTIVEN HERMENEUTIK

Waldmanns Schlagwort

Aufgabe:

Erläutern Sie, welches Schlagwort (= Hauptziel) Sie Günter Waldmann zuordnen würden.

G. Haas Leselust durch individuelle Zugänge

K.H. Spinner Entfaltung der inneren Vorstellungskraft

G. Rupp Nachhaltigkeit des Rezeptionsprozesses

I. Scheller Einfühlung

Günter Waldmann und hpLu

- wichtiges Stichwort bei ihm: produktive Erfahrung
- Ziel: Vermittlung des Verstehens von literarischen Texten
- Verstehen als produktives Verstehen
- Aufdeckung der Struktur und Machart eines Textes durch Eigenproduktion
- enger Zusammenhang von Produktion und Analyse
- Akzeptanz von produktiven und analytischen Umgängen als gegenseitige Ergänzung
- Erfahrungen, die in produktiven Verfahren gemacht werden, sollten nach Möglichkeit verbalisiert und kognitiv erfasst werden

Publikationen

- Publikationen für alle Gattungen
 - 1988 Lyrik, Neubearbeitung und Erweiterung 1998
 - 1992 Erzählformen; zusammen mit Kathrin Bothe
 - 1996 Drama
- 1998 Grundlegung einer produktiven Hermeneutik:
Phasenmodell literarischen Textverstehens
 - 0. Phase - Spielhafte Einstimmung in literarische Texte
 - 1. Phase - Lesen und Aufnehmen literarischer Texte
 - 2. Phase - Konkretisierende subjektive Aneignung literarischer Texte
 - 3. Phase - Textuelles Erarbeiten literarischer Texte
 - 4. Phase - Textüberschreitende Auseinandersetzung mit literarischen Texten

Konzeptauslegungen

Aufgabe:

Im Phasenmodell Günter Waldmanns finden die Konzeptauslegungen anderer Vertreter des hpLu ihren Niederschlag.

Erörtern Sie die Angemessenheit dieser Behauptung. Vergegenwärtigen Sie sich dazu das Anliegen der einzelnen Phasen und vergleichen Sie diese mit den Zielsetzungen der verschiedenen Vertreter.

Aufgaben nach Günter Waldmann

Aufgabe:

Lesen Sie sich zunächst alle Texte und Aufgaben durch. Entscheiden Sie sich dann für ein Beispiel und bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben.

- Überlegen Sie zunächst, welche Ziele die Aufgabe verfolgt. Lösen Sie hierzu die Aufgabe.
- Ordnen Sie auf dieser Grundlage die Aufgabenstellung in das Phasenmodell ein und begründen Sie.
- Bewerten Sie die Sinnhaftigkeit dieser Aufgabe (für den konkreten Text).

Aufgabe 4

An einem Fenster klebt ein fatter Mann.
Ein Jüngling will ein weiches Weib besuchen.
Ein grauer Clown zieht sich die Stiefel an.
Ein Kinderwagen schreit und Hunde fluchen.

An einem Fenster klebt ein fatter Mann.
Ein grauer Clown zieht sich die Stiefel an.
Ein Jüngling will ein weiches Weib besuchen.
Ein Kinderwagen schreit und Hunde fluchen.

An einem Fenster klebt ein fatter Mann.
Ein Jüngling will ein weiches Weib besuchen.
Ein Kinderwagen schreit und Hunde fluchen.
Ein grauer Clown zieht sich die Stiefel an.